



Österreichischer Cavallerie-Verband

Einsatz für Tradition und Zukunft



**Reitseminar 8.-9.4.2022 Pferdezentrum Stadl-Paura
„Tag der Kavallerie 2022“ Palmsonntag 10.4.2022 - viribus unitis**

Seit 2016 veranstaltet der Österr. Cavallerie-Verband jährlich sein Reitseminar im Pferdezentrum Stadl-Paura, bei dem vor allem das reiterliche Können der Kavalleristen verbessert werden soll, was nach Aussage des Ausbilders, Reitlehrer Rudolf Krippel, auch tatsächlich gelingt. Neben der Reitausbildung wird auch eifrig exerciert und das Waffenreiten mit Säbel und Pike geübt.

Teilgenommen haben Kavalleristen des Dragonerregiments No 2 Nikolaus Graf Pejascevic, des steirischen Dragonerregiments No 5 sowie des k.k.Landwehr-Ulanen-Regiments No 6.



Am „Tag der Kavallerie“ wurde in 15 Schaubildern das gesamte Spektrum des kavalleristischen Reitens präsentiert.

Darunter Exercieren, Säbelarbeit, eine Dressurvorführung, die Ulanenquadrille, Einsatz der Pike beim Kranzstechen und Treffen von Hauständern in den Gangarten Trab und Galopp.



Der „Tag der Kavallerie“ verdient den Untertitel „viribus unitis“. LinSchikptn Georg Schaller vom Marineverband sorgte für Ton und Musik, Hptm. Zintl-Reburg von den Linzer 2er Schützen moderierte die einzelnen Schaubilder, das Dragonerregiment No 15 stellte die Parcoursmannschaft, Frau Schaller und Frau Haindrich fotografierten und filmten.



Ein besonderes Gustostückerl der Ausbildung eines Pferdes zeigten PatrF Rudi Illetschko und sein Apaloosa-Wallach Hidalgo, der ohne Zügel oder Leinen über Hindernisse sprang, auf Handzeichen Wendungen vollführte, sich hinlegte, seinen Reiter aufsitzen ließ und über Cavaletti springend den Sattel auf Schulter den Paradeplatz verließ.



Die hist. Rotkreuzgruppe Eferding mit Stabsarzt Dr. Tumpach zeigte eine Verwundetenversorgung wie zu Beginn des 1. Weltkrieges, bei der der „Verwundete“ mittels Pferd zum „Verbandsplatz“ gebracht wurde. Und schließlich fuhren Freunde des Reit- und Fahrverein Ottnang/H. mit einer Viktoria-Kutsche den Geschäftsführer des Pferdezentriums Stadl-Paura Dir. Johannes Mayrhofer und den Obmann des Vereines der Freunde des Pferdezentriums Stadl-Paura, Abg.z.NR a.D. ÖR Jakob Auer escortiert von Dragonern und Ulanen zur Vorführung auf den Paradeplatz.

Am Ende der Vorführungen überreichte Reli Prandstätter jedem Teilnehmer einen von ihr gebundenen Palmbuschen. Die Pferde wurden von Frau Hessel, der Witwe unseres Protektors Karl Hessel, mit Karotten belohnt.



Foto: R.Schaller, U.Haindrich, Text: Prandstätter